

Vermischtes.
 Ein gewisser Altmeyer in Paris, welcher unter der Anklage des Betrugs im Untersuchungsgefängnisse Rastlos war, ließ sich durch folgenden Kniff in Freiheit setzen. Er hatte sich, als er das vorletzte Mal zum Untersuchungsrichter nach dem Justizpalast geführt worden war, in einem unbewachten Augenblick das Siegel des Untersuchungsrichters auf ein weisses Blatt Papier gedrückt, dann in seiner Hand auf dieses Blatt unter Nachahmung der ihm wohlbekannten Handschrift des Untersuchungsrichters einen mit der nachgemachten Unterschrift des Letzteren versehenen Freilassungsbefehl geschrieben. Als er nun wiederum bei dem Untersuchungsrichter erschienen war, übergab er dem Verlassenen des Untersuchungsgefängnisses dem auf ihn im Gange wartenden Geleitmann das zuvor in einem gleichfalls gestempelten Umschlag gefaltete Schreiben und legte in gleichzeitiger Ton: „Dieses wollen Sie“, sagt der Richter, dem Geleitmannsleiter bringen.“ In Rastlos angelangt, übergab der Richter dem Geleitmann sein Schreiben — und fünf Minuten später überreichte Altmeyer Hilfergnädig das Thor von Rastlos. Man sucht ihn seitdem vergeblich.

Wachholder! Wer kennt nicht den in keiner europäischen Händelswelt lebenden Wachholder, welcher schon seit Jahrhunderten als Unterhaltsmittel den Völkern bekannt war. Wir finden Anmerkungen darüber und über die außerordentliche Heilkraft der Wachholderbeere schon im Ovid und Tacitus, wovon der Erstere vor Christus lebte. Nach dem dreißigjährigen Krieg, als in Deutschland die Pest epidemisch auftrat, wurde der Wachholder zu Mäucherungen sehr geschätzt und für ein außerordentlich wirksames Mittel gegen die Pest angesehen. Nicht weniger bekannt ist der Wachholder als schmerztreibendes Mittel bei Wasserflucht, chronischen Schleimflüssen, rheumatischen und gichtischen Leiden, überhaupt bei atonischen Krankheiten als auch als emmenagogum, besonders bei Blutschicht ist er ein sehr beliebtes und mit Erfolg angewendetes Mittel. Meistens wurde bis jetzt der Wachholder in Form des Wachholderbeerenöl und Wachholderspiritus gekauft, letzteres wurde von Dr. Semon einer eingehenden Untersuchung unterworfen und auf's Bestimmte empfohlen. Dr. Semon nennt den Wachholder unter herrliches und wohlfeilste vaterländisches Heilmittel. Wir finden durch Jahrhunderte hindurch, daß der Wachholder in den verschiedensten Formen als Heilmittel gebraucht worden, aber der neuesten Zeit ist es vorbehalten geblieben, und denselben in der einen jeden Deutschen passivsten Art zu übermitteln, nämlich in unserer vaterländischen Nationalgetränk, dem Bier, als Wachholderbier. Der dasselbe getoastet und sich von dem wohlgeschmeckenden, würzigen Geschmack überzeugt, wird es sowohl als Bier als auch als Heilmittel gern genießen und der Goldbacher Malz-Brauerei für diese herrliche Erfindung nicht genug Dank wissen. Im Bier, welches nur aus Hopfen und Malz besteht, schon an sich ein köstliches Getränk, fallen alle störenden Momente fort, die sonst die Heilung und Verheilung des Wacholders in anderer Form hindern und dreinbrächigen. Alle Ärzte, selbst Autoritäten, haben diese Erfindung mit Freuden begrüßt und dieselbe auf's Warmste empfohlen. Welche Anerkennung das Wachholderbier in der kurzen Zeit seines Bestehens dem Publikum gefunden, beweist der Umstand, daß die Brauerei schon an eine Vergrößerung ihres Establishments denken mußte. Es verläumt Niemand, welcher sich bereits jetzt von der Vorzüglichkeit des Wachholderbieres noch nicht überzeugt, dasselbe zu probieren und wird er dann dem Einander dieser Beeren nicht nur dankbar sein, sondern dasselbe ebenfalls überall empfehlen.

Kindesmund. Ein Lehrer hielt Rede über die Geschichte vom Propheten Elias und erzählte, daß böse Knaben, welche sich über den lahmen Kopf desselben lustig gemacht hätten, zur Strafe von einem Bären zerfressen und aufgefressen worden seien. Um die Moral der Geschichte seinen jugendlichen Zuhörern recht tief einzuprägen, fragt er jetzt noch einmal: „Wer kann mir nun sagen, warum der Bär eigentlich die Knaben aufgefressen hat?“ worauf ein kleiner Knabe von der letzten Bank die Antwort gab: „Der Bär fraß die Knaben, weil ihm der Prophet zu alt und zu jäh war.“

Verzinsliche Geld-Einlagen.
 Unsere Depositen-Abtheilung ist täglich von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr geöffnet. Wir vergüten von jetzt ab bis auf weiteres für Einzahlungen gegen Depositenbuch:
 ohne vorherige Kündigung 2 1/2 % Zinsen
 bei 1 monatlicher Kündigung 3 0/0 auf's Jahr
 bei 3 monatlicher Kündigung 3 1/2 % spesenfrei.
 Die Abhebung kann per Check erfolgen, wozu wir Formulare unentgeltlich liefern.
 Wir empfehlen uns gleichzeitig unter Ertheilung entsprechender Nachschläge zum An- und Verkauf von Effecten, Sorten etc. und allen in das Bankfach fallenden Transactionen.

Menz, Pekrun & Co.
Weimarische Bank.
 Wir haben den Rinstuß auf bare Einlagen in Depositen- und Check-Verkehr
 auf Rechnungsbücher ohne Kündigung auf 2 1/2 % pro anno
 bei 1 bis 3 monatlicher Kündigung auf 3 0/0 spesenfrei
 • 6 bis 12 • 3 1/2 %
 Auch beizt ab erhöht.
 Auch befragen wir alle in das Bankfach schlagenden Geschäfte zu constanten Bedingungen.
 Dresden, den 1. December 1886.

Weimarische Filial-Bank.
 Altmarkt 17, L
Horn & Dinger,
 Bankgeschäft,
 Altmarkt, im Rathhause.
 An- und Verkauf von Effecten und Banknoten.
 Tratten auf New-York und alle anderen grösseren Bankplätze Nord-Amerikas.

Theater- und Masken-Garderoben-Magazin
 von Frau
Math. Klemich,
 jetzt
 Wilsdrufferstrasse 17.
Neuheiten
 in sensationellen, komischen
Costümen
 mit dazu passenden Texten.
 für Vereine, Gesellschaften u. Volkerabende.
 Scherze bei billiger Preisnotizung.

Für Kranke!
Rückenmarkskranke, Gelähmte, Nerven-, Licht- und rheumatisch Kranke, Sämerhoibal, Verber, Magen-, Nieren- u. Blasen-Leiden, Nierenschwäche, Asthmatische, an Kopfdruck, Kopfschmerz, Migräne, Inebias, Schlaflosigkeit, Hypochondrie, Hysterie, Hyperästhesie (Nervenempfindlichkeit, Nervenüberreizung) u. s. w. Leidende, welche enttäuscht und hoffnungslos den verschiedensten Arzneimitteln den Rücken leichten, sollten nicht veräumen, sich den ausführlichen und belehrenden, in sechster Auflage erschienenen illustrierten Prospekt meiner räumlich bekannten Heilanstalt gratis und franco senden zu lassen. Derselbe enthält außer allem Wissenswerthen über Heilfolge, Heilmethode, Kosten der Behandlung etc. etc. zugleich einen Auszug aus den vielen Attesten und Anerkennungen Geheilter, Anerkennungen zum Theil hoher und höchster Herrschaften, eines hohen Abtes und hoher Offiziere, sowie Königl. und Kgl. Behörden, hiesigen und auswärtigen Professoren und berühmten Aerzten.
 Die Behandlung beruht auf streng wissenschaftlicher Basis, d. h. auf einem gründlichen Studium der Electrotherapie, Neurophysiologie und Psychopathologie und langjähriger praktischer Erfahrungen auf dem Gebiete der Electrotherapie und ist vollständig schmerzlos.
 NB. Für auswärtige Kranke hält die Anstalt stets Billige und saubere Logis in nächster Nähe bereit.

Erste Dresdner electricische Heilanstalt
 gegründet 1881 im März.
 Dresden-N., Bauhnerstrasse Nr. 72.
 Sprechstunden 9-1 Uhr. Sonntag 8-10 Uhr.
G. Leibscher, Physiker.

Die Fabrik von
H. Grossmann
 40 Am See 40
 Passendes Weihnachts-Geschenk!
 Passendes Weihnachts-Geschenk!
 empfiehlt ihre
Nähmaschinen
 zu billigen Preisen



Tanz-Unterricht
 In Nagel's Hotel, Zahngasse 1, I. Etage.
 Heute von 6 Uhr an Aufnahmen in den Sonntags-Kursus. Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Wochen-Kursus. Honorar 10 Mark. Extrastunden jederzeit zum Erlernen aller Kunststücke für ältere Personen ungenirt. Anmeldungen an obigen Abenden in Nagel's Hotel oder früh bis 10 Uhr und Mittags 12-2 Uhr Kmalienstrasse 8, 3. Et., erbeten. J. Büchsenstuck, Tanz.

Hunde-Züchterei, Kur- und Dressur-Anstalt
 A. Herrmann, Trachenberge b. Dr.
 empfiehlt die größten Masthunde, Leonberger, Bergshunde, Neufundländer, Bernhardiner bis 90 Cm. Höhe, Ulmer, Dänische Doggen von 2 Rön. bis 1 1/2 Jahr alt, Bubi, Dackel, Windser u. tüchtigste Hofhunde, 2 Kor. alt, Ulmer Doggen Exemplare, gut dressirt auf den Mann, sind da in jeder Klasse. Verkauft in die weiteste Gegend.

Oldenburger Milchvieh.
 Hochtragende Röhle stelle ich am
 Donnerstag den 9. Decbr. d. J. im
 Waidhose „Zur Lande“ am Bahnhofs
 Hof Döbeln zum Auktionsverkauf.
 Holtwarterwurz (Oldenburg). J. D. Morisse.

Heiraths-Gesuch.
 Der Besitzer ein, großer, Gutes, im Alter v. 45 Jahren, Wittwer u. Vater v. 2 Mädchen, v. denen das Ältere bei den Großeltern erzogen wird, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, die Bekanntschaft einer Jungfrau od. Wittwe zu machen, um sich zu verabreden. Sinn für Häuslichkeit, Verehrung, Kenntniss der Landwirthschaft od. Vermög. erwünscht. Geachtete Damen v. Stadt od. Land, welche in der Erwartung einer glückl. Ehe auf dieses reelle Gesicht reflectiren, sowie geachtete Eltern u. Vo. münden werden gebeten ihre Anträge mit Angabe näherer Verhältnisse unter V. N. 188 an die Annoncen-Exp. des Invalideuband Dresden einzusenden. Unerbetene Besuche werden nicht gestattet.

Eine Partie
 32 Original-Stücke
 Buckskins guter Qual.
 (Anzug u. Weinstoffe)
 sind außerordentlich billig
 abzugeben.
 Bei Abnahme von ganzen
 Stücken Vorzugspreise.
N. Hermann,
 Waisenhausstr. 29, I.

Für Restaurateure.
 Mehrere Tüchler neue und gut gearbeitete Restaurations-Tische mit Patent sind sehr preiswerth zu verkaufen. Gef. Adressen unter „Stühle“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Billig zu verkaufen
 1 Kaffee-Automat (fast neu, 15 Vid.-Trommel), 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Wienermühle, Blechöfen etc. Madebeul, Ruffenstraße 86.
 Ein gutes Piano billig zu verkaufen Zwingerstraße 2, 3. Etage.

Kirchenvorstands - Wahl der Rathhät-Gemeinde.
 Berichtigung: Auf dem den geehrten Wählern ausgehenden Wahlzettel soll es in letzter Zeile heissen: „Edward Moritz Ubricht“. Das irrthümlich eingefügte Wort „Ernst“ sollte man gefälligst durchstreichen.
Ernst H. Ubricht.

An Striesens Bürger!
 Durch die in der gestrigen Nummer des Dresdner Tageblattes seitens des Gemeinnützigen Vereins erfolgte öffentlichen, gegen und gerichteten Angriffe hat derselbe das uns gegebene Wort, eine Waktation der Vereine gegeneinander zu vermeiden, gebrochen. Wir sind dadurch einerseits des unrigen selbstverständlich verbunden und haben uns andererseits genummen, zu unserer Vertretung mit der nackten Wahrheit herauszutreten, so leid uns dies einer großen Anzahl von ehrbaren Mitgliedern des genannten Vereins gegenüber thut.
 Der Gemeinnützige Verein spricht von uns als „auch zur Ordnungspartei gehörig“. Wir erklären gern, daß wir dazu gehören. Mit Nichten können wir aber dem genannten Verein eine ähnliche öffentliche Stellung einräumen, da es eine unangelegene Thatsache ist, daß er, um seine Interessen (nicht die Ortsinteressen) nachdrücklich zu unterstützen, die Wirthe der Sozialdemokratie durch bestimmte zugelegte Gegenleistungen sich zu erkaufen wußte. Ein solcher Umstand ist natürlich dazu angethan, die von uns trotz der maßlosen Anarisse seitens seiner Vertreter gegen die conservative Fraktion im Gemeinderathe verübte Vereinigung zu zerlegen. Wenn jene Herren diesen oder jenen Sozialdemokraten, weil er aus tatsächlichen Parteirücksichten öffentlich verurtheilt hat, Sozialdemokrat zu sein, nunmehr für freilassung oder conservatio erklären, so liegt das eben in der Farbe ihrer Willenskräfte.
 Bezüglich der anstehenden Gemeindevorwahl hielten wir es für unnöthig, die Candidaten des Gemeinnützigen Vereins zu berücksichtigen, da er für diese (mit ca. 1 Duzend anhängigen Mitgliedern, die obendrein dem Allgem. Grundbesitzer-Verein zur Hälfte angehören), sich mit jeder Anstrengung lächerlich macht. Von den beiden unangeführten Ausschüßgegnern seiner Candidatenliste ist und der eine, als das allgemeine Orts-ertrauen genießend und unserer politischen Richtung sehr nahestehend, sehr willkommen. Dem andern können wir allerdings selbst auf die Gefahr hin, der Sozialdemokratie dadurch zu einem Siege zu verhelfen, unser Vertrauen auf keinen Fall schenken, da sein öffentlicher Ruf dies nicht zuläßt.
 Striesen, den 5. December 1886.

Der Allgemeine Grundbesitzer-Verein Striesen.
Der Conservative Verein für Striesen.
 Mitglieder des Conservativen Vereins zu Striesen, haben wir denn bloß Beiträge zu zahlen, ohne auch Rechte im Conservativen Verein zu genießen? Die Candidaten für den Gemeinderath sind ja nur von einigen Vorstand's-Mitgliedern aufgestellt worden, ohne die Mitglieder zu hören.

Striesener Gemeinderathswahl! Erklärung!
 Die hinter meinem Rücken geäußerten Verdächtigungen der Herren Lehmann und Seidel (der Stützen des sogenannten conservativen Vereins) sind ja schon dadurch gerichtet, daß diese Leute das Licht der Öffentlichkeit scheuen und überlässe es jedem Unparteiischen, welcher mein Wirken im Gemeinderathe kennt, darüber zu urtheilen.
 Es ist ja noch in bester Erinnerung, daß bei der letzten Gemeinderathswahl die Herren Lehmann und Seidel mit mir in Gemeinschaft gegen Herrn Ehrhard und seinen Anhang, überhaupt gegen alles Geschäftsmachen der Gemeinderathsbemittelten mit der Gemeinde, kämpften und mit mir in einem Comité wirkten.
 Heute sind Lehmann und Seidel mit Herrn Ehrhard zu einer Dreieinigkeit geworden.
 Ich halte meine Ansichten über Gemeindevahl ebenso aufrecht, als vor zwei Jahren, ob es aber von den Herren Lehmann und Seidel conservativ ist, in so kurzer Zeit die Farbe zu wechseln, dürfte wohl die Wähler heute entscheiden, sie werden sich sicher nicht die Candidaten zum Gemeinderathe von diesen Herren vorschlagen lassen.

H. Freudenberg,
 Handelsgärtner.
Unansässige Beamte Striesens!
 wühlt den bereits mit verschiedenen Ehrenämtern betrauten, als Kandidat für die Unansässigen aufgestellten Herrn Calculator Fischer; er ist ein fester, offener Charakter und wird bei der neuen Steuerreform gewiß energisch für und eintreten. Mehrere Kollegen, Striesener Bürger!
 Wer befragt um seine Kinder ist, nehme nicht den Wahlzettel des Conservativen u. Grundbesitzer-Vereins, sondern den des Gemeinnützigen Vereins, da die von letzterem vorgeschlagenen Candidaten im Schul- und Gemeindevorstand energisch für Herstellung eines guten Schulweges eingetreten sind und ferner dafür eintreten werden.

Jean Fränkel Bank-Geschäft
 Berlin W., Friedrichstr. 180, Ecke der Taubenstr.
 Refoltsbank-Giro-Conto - Telephon No. 6057
 vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Lasten zu den constantesten Bedingungen.
 Um die Chancen der Jeweiligen P. muss ansetzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papiere
Zeitgeschäfte
 Ich übernehme die kostenfreie Controls verlosener Effecten, Coupons-Einlösung etc. Die Verlosung gegen Verlosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.
 Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsenresumé, sowie meine D'ochüre: „Capitalanlage und Speculation mit best. derrer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Einige starke Arbeits-Pferde
 werden zu kaufen gesucht
Societäts-Brauerei,
 Schillerstraße 22.
S Sophas
 von 14 bis 60 N., alterhand
 Säränke und andere Möbel, ganz
 bill. zu verkaufen Wilsdorfweg 21.
Christbaum-Kreuzen
 zu verkaufen in allen Größen
 Wilsdorfweg 10, part.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 339. Seite 11.
 Sonntag, 5. Dec. 1886.